

# Osterwies 2023

Endlich war es wieder soweit. Das Warten hatte ein Ende. Nach einem Jahr Ausfall und einem Jahr unter der Corona-Pandemie fand am Ostermontag, den 10.04.2023, erstmals wieder eine ganz normale Osterwies ohne Einschränkungen und Hygienekonzept statt. In diesem Jahr konnten nur leider viele gewohnte Gesichter aus Rheinland-Pfalz nicht dabei sein, da die Ferien es nicht zugelassen haben. Vielleicht fragen sich viele, was überhaupt mit der Osterwies gemeint ist. Die Osterwies sind sechs Tage voller Musik und Spaß mit einem abschließenden Wieswunder. Während den wenigen Tagen wird mit Kindern zwischen 10 - 18 Jahren ein komplettes Musical und ein Konzertprogramm von verschiedenen Gruppen erarbeitet. Die Gruppen sind aufgeteilt in Holz- und Blechbläser, Streicher und dem Chor. Sie werden von erfahrenen Referenten geleitet. Am Ende der Woche findet ein Abschlusskonzert und eine Aufführung des Musicals vor den Eltern in der Landvolkshochschule statt und es funktioniert trotz der sehr begrenzten Zeit immer wieder alles nach Plan. Damit ist das Wieswunder gemeint. Falls es Eltern gibt, die an dem Abschlussabend keine Möglichkeit haben dabei zu sein, wird alles aufgezeichnet und im Nachhinein per Post zugeschickt. Man hat also auch nach vielen Jahren noch die Möglichkeit sich den Abend anzuschauen.

Die Osterwies begann auch in diesem Jahr traditionell um 17:00 Uhr mit der offiziellen Begrüßung im großen Saal. Diese ist dazu gedacht, allen Teilnehmern alles Wichtige zur Musikwoche und den Ablauf zu erklären. Ebenfalls werden die Referentinnen und Referenten und die Betreuerinnen und Betreuer vorgestellt und es gibt schon erste kleine Kennenlernspiele. Daraufhin gab es um 18:00 Uhr Abendessen und um 19:00 Uhr fanden schon die ersten Gruppenproben statt. In den Gruppenproben werden im Laufe der Woche die musikalischen Beiträge für das Abschlusskonzert einstudiert. Außerdem gibt es aus den Gruppen auch den ein oder anderen musikalische Beitrag bei der täglichen Andacht in der Kapelle.



Für weitere musikalische Beiträge in der Andacht gibt es zusätzlich auch noch ein Angebot zu einer Band. Nach den Gruppenproben gab es wie an jedem Abend in der Woche ein Spiel-

und Tanzprogramm, organisiert durch die Betreuer im großen Saal. Als erstes Spiel spielten wir traditionell das Spiel „Obstsalat“, damit sich alle Teilnehmenden besser kennenlernen konnten und jeder nochmal die Möglichkeit hatte sich am Abend was auszuupern. Daraufhin war das Programm für den ersten Tag beendet. Es zählten nun die von den Betreuern für alle Kinder vorgegebenen Ruhe- und Schlafenszeiten.

Am Dienstag wurde nach dem täglichen Frühstück um 8:00 Uhr und dem Morgensingen um 9:00 Uhr zum ersten Mal das neue Musical vorgestellt. In diesem Jahr war es das Musical „Ausgetickt“ von Gerhard A. Meyer und Gerhard Weiler. Nach der Vorstellung des Musicals folgten weitere Gruppenproben. Währenddessen wurden schon die Listen ausgehangen, auf denen sich Interessenten im Laufe des Tages für eine oder mehrere Musicalrollen eintragen konnten, da es am nächsten Tag schon das Casting gab, wo ausgewählt wird, wer welche Rolle spielen darf. Nach den Gruppenproben gab es wie jeden Tag um 12:15 Uhr Mittagessen und daraufhin eine Mittagspause, in der sich die Kinder vielseitig beschäftigen konnten. Es gab ein Angebot zum Fußball spielen gehen, man konnte sich auf dem Gelände oder in seinem Zimmer ausruhen oder dabei helfen die Kulissen für das Musical zu basteln. Natürlich konnte man sich bei dem schönen Wetter auch einfach raus setzen und die schöne Landschaft genießen.

Um 14:30 Uhr gab es täglich Kaffee und Kuchen und um 15:00 Uhr die nächsten Gruppenproben. Danach stand die erste Andacht der Woche an. Die Andachten sind der Zeitpunkt am Tag, wo alle die Möglichkeit haben von dem ganzen Stress der Woche runterzukommen. Sie sind wie jedes Jahr wieder sehr gut vorbereitet worden. In diesem Jahr ging es in den Andachten um bekannte Frauen aus der Bibel. Nach dem Abendessen und den anschließenden Gruppenproben gab es dann wieder ein Spiel- und Tanzprogramm, diesmal eher mit dem Fokus auf Tanz und es wurde ein weiteres Highlight der Woche angekündigt. Die Betreuer hatten sich ein Wochenspiel überlegt und vorbereitet. Es sollte eine Schnitzeljagd stattfinden. Auf dem kompletten Gelände gab es 15 verschiedene Stationen. Diese musste man finden und den entsprechenden Buchstaben auf den Zetteln aufschreiben, was am Ende ein Lösungswort ergab. Ebenfalls musste man durch die jeweiligen Hinweise selbstständig zur nächsten Station gelangen. Am Ende gab es mit dem richtigen Lösungswort eine Belohnung. Somit war auch der Dienstag schon wieder vorbei.

Der Mittwoch ist für viele Kinder ein großer Tag. Es ist der Tag, an dem die Castings stattfinden. Hatte man sich also für eine Rolle beworben, musste man nun vorsingen bzw. vorsprechen. Während des Morgensingens wurden schon einmal einige Stellen von gemeinsamen Liedern des Musicals eingeübt und auswendig gelernt. Falls man keine Rolle für das Musical bekam, durfte man im Chor die gemeinsamen Lieder mitsingen. Somit konnte jedes Kind was zu einem erfolgreichen Musical beitragen. Nach einem gewohnten Vormittag war es dann also schon soweit: Die Castings standen im Saal 2 endlich an, das Abwarten hatte ein Ende. In der Jury saßen traditionellerweise einige Referenten und Betreuer. Alle Bewerbenden mussten nun entweder zu ihrer Rolle das entsprechende Lied singen, etwas nachsprechen bzw. aufsagen oder verschiedene Bewegungen vormachen. Nun hieß es erstmal hoffen, bis man am Ende des Castings für die große Verkündung wieder reingerufen wurde. Nach der Verkündung hieß es für alle Rolleninhaber die Lieder und Texte bis Freitag

auswendig zu lernen und in die individuellen Rollen einzutauchen. Nun ging bis zum Abend mit dem normalen Tagesablauf weiter.



Auch der Donnerstag ist ein besonderer Tag. Nach dem Frühstück und dem Morgensingen gehen alle Teilnehmer mit den Betreuern gemeinsam auf einem echt schönen Weg mit einem wunderschönen Ausblick auf die Berge in die weltbekannte Wieskirche. Dort wurde im Vorhinein für alle eine Führung gebucht, die dann auch stattfand. Nach der Führung gab es noch ein Gruppenbild hinter der Kirche und daraufhin ging es zurück in die Landvolkshochschule zum Mittagessen. Die anschließende Mittagspause nutzten schon viele, um sich mit ihren Rollen und Texten für das Musical vertraut zu machen. Der Tag ging nun ganz normal weiter.

Dann war auch schon wieder Freitag. Der letzte Tag mit dem Abschlusskonzert und der Musicalaufführung stand bevor. Nach dem Frühstück gab es eine Durchlaufprobe und direkt anschließend die Generalprobe mit Kostümen und allem, wie es am Abend auch laufen sollte. Bevor die Durchlaufprobe anging, lösten die Betreuer die Schnitzeljagd auf und alle mit dem richtigen Lösungswort bekamen eine Belohnung. Am Nachmittag gab es noch eine Durchlaufprobe für das Abschlusskonzert und dann war auch schon bald Abend, es gab Abendessen und dann ging das große Programm los.

Der Abschlussabend startete traditionell mit einer Andacht um 19:00 Uhr in der Kapelle der Landvolkshochschule. Während der Andacht wurden bereits einige Musikbeiträge der einzelnen Gruppen präsentiert. Nach der Andacht ging es für alle Kinder und Gäste in den großen Saal, wo das Abschlusskonzert stattfand. Alle Gruppen führten nun ihre einstudierten Stücke den anderen Gruppen, Eltern und Bekannten vor. Der letzte Programmpunkt des Abends war dann das Musical. Hierzu musste der große Saal umgebaut werden und die Kinder, die eine Rolle im Musical hatten, mussten sich ihre Kostüme anziehen. Damit den Zuschauern nicht langweilig wurde, war mit Pizza und Wasser auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Musical war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Es hat alles super funktioniert. Das Wieswunder war mal wieder vollbracht.



Und so war auch die Osterwies 2023 wieder am Ende. Es folgten die ersten Verabschiedungen und einige Tränen, da einige Kinder schon nach dem Programm von ihren Eltern mitgenommen wurden. Am Ende der Woche hatten sich die meisten so sehr aneinander gewöhnt, dass es umso schwerer war auf Wiedersehen sagen zu müssen. Für die, die noch bis zum nächsten Tag geblieben sind, gab es dann noch die Möglichkeit sich zu verabschieden.

Am Samstag war dann leider schon die Abreise Bis 9:00 Uhr morgens mussten alle Zimmer leer sein. Der letzte Programmpunkt der Musikwoche war traditionell der Reisesegen in der Kapelle. Daraufhin mussten sich alle voneinander verabschieden. Schon mit der Abreise haben sich viele auf das kommende Jahr gefreut.

Es ist in jedem Jahr was ganz Besonderes bei der Osterwies dabei zu sein und erneut ein Wieswunder erleben zu dürfen. Ich kann nur jedem Elternteil ans Herz legen: Melden Sie Ihr Kind an! Diese Musikwoche ist der Beweis dafür, wie viel man in so kurzer Zeit gemeinsam erreichen kann. Darüber hinaus ist es schön alte Bekannte nach einem Jahr wiedersehen zu können und natürlich auch neue Leute aus komplett Deutschland kennenzulernen, um mit ihnen gemeinsam musizieren zu dürfen. Bis nächstes Jahr zur Osterwies von 01.04.2024 bis zum 06.04.2024!

*Nico Bauer*